

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 10

46. Jahrgang

6. März 2020

Vortrag in der Filderhalle stößt auf großes Publikumsinteresse Dem „Bienensterben“ auf der Spur

Das Thema Bienensterben ist in aller Munde und wird daher in den letzten Jahren auch in der Politik viel diskutiert. Was hat es damit auf sich, was sind Ursachen – und was können Städte, Landwirtschaft, aber auch jeder Einzelne dagegen tun?

Diese Fragen standen jüngst im Mittelpunkt eines Vortragabends im gut besuchten Studio II der Filderhalle. BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell, selbst passionierter Hobby-Imker, begrüßte Dr. Peter Rosenkranz von der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim, den die Stadt als Gastredner gewinnen konnte.

„Bienen sind nett, haarig und pelzig, sind Vegetarier, leben von Pollen und Nektar, sind schnell und flexibel“ – kurzum: Sie haben ein positives Image, so Rosenkranz. Bienen seien zu einem In-Thema geworden, „seit den letzten 15 Jahren sind viele Fördergelder geflossen“, berichtet der Bienenexperte.

Weltweit gibt es rd. 20.000 Bienenarten, ca. 580 existieren in Deutschland, sie sind zwischen 3 mm und 4 cm groß. Bienen haben einen enormen Nutzen: Durch ihre Bestäubung sorgen sie für den Erhalt der Biodiversität sowie des gesamten Ökosystems. Auch ihr ökonomischer Nutzen ist immens: Der

globale Wert der Bestäubung wird auf 250 bis 600 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt. Betrachtet man die weltweite Entwicklung der Honigbienenvölker, „nehmen sie, anders als in den Medien wissentlich berichtet, eher zu“, so Rosenkranz. Beim Aussterben gilt es daher zu unterscheiden: Solange es Imker gebe, sterben die Honigbienen nicht aus. Doch ohne Betreuung der Imker würden in den nächsten drei Jahren ca. 80 bis 90 Prozent der Honigbienenvölker eingehen. Zu kämpfen haben sie ganz besonders mit globalisierungsbedingt eingeschleppten Parasiten wie der Varroa destructor-Milbe aus Asien. Imker müssen jährliche Völkerverluste von 10 und 15 Prozent hinnehmen. Viel gravierender ist der Rückgang hingegen bei den meisten Wildbienenarten und anderen bestäubenden Insekten mit einem Verlust von mehr als 75 Prozent in den vergangenen 27 Jahren. Angesichts dieses Artenrückgangs sei der Begriff „Insektensterben“ auch der treffendere, sagt Rosenkranz. Die Ursachen hierfür seien v.a. sozio-ökonomisch bedingt. Früher war die Landwirtschaft vielfältig, heute unterliegt sie starken Veränderungen, ist geprägt von einheit-

Fortsetzung Seite 3

Corona-Virus Info und Links auf der Stadthomepage

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen beobachtet die Ausbreitung des Corona-Virus und steht in engem Austausch mit den zuständigen Behörden, u. a. dem Gesundheitsamt des Landkreises Esslingen, sowie mit Flughafen und Messe.

Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen und Hygiene sowie Links zu Institutionen und Behörden finden sie auf der Stadthomepage unter

> www.leinfelden-echterdingen.de

Bei Fragen zum Corona-Virus können sich Bürgerinnen und Bürger auch unter der Telefonnummer 0711/904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline beim Ministerium für Soziales und Integration wenden.

Warentauschtag abgesagt

Der ursprünglich für morgen, 7. März, geplante Warentauschtag wurde abgesagt. Der nächste Warentauschtag ist für 10. Oktober geplant.



„Kunst bewegt LE“

Zwei Wochen werden Handel und Gastronomie wieder zu Galerien. Gezeigt werden auch Exponate von Hans Hahn-Seebruck, die heute bei der Vernissage in der Bücherei an die Teilnehmer verlost werden. Danach ist langer Einkaufsabend in Leinfelden.

Foto: Bergmann/Café Zimt Zucker, 2019

> Seite 7



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 6.3. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07

Sa. 7.3. Mörke-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32

So. 8.3. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdinger Str. 32, Tel. 75 02 50

Mo. 9.3. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

Di. 10.3. Bären Apotheke Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 73 18 71

Mi. 11.3. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Do. 12.3. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb

der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

7./8.3. K. Haug & K. Sohn

Sanitäre Anlagen-Gasheizung-Flaschnerei, Esslingen, Tel. 489 08 00

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg

4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13

(rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 16.3., Leinfelden, Musberg, Stetten: 17.3.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 30.3., Echterdingen II, Oberaichen: 16.3., Leinfelden: 17.3., Musberg, Stetten: 31.3.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 6.3., 20.3., Echterdingen II, Oberaichen: 19.3., Leinfelden: 18.3., Musberg, Stetten: 19.3.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 9.3., Leinfelden, Musberg, Stetten: 10.3.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 30.3., Oberaichen: 1.4., Echterdingen II: 31.3., Leinfelden: 24.3., Musberg: 1.4., Stetten: 26.3.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458

echterdingen@nussbaum-medien.de



*Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen*

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessant“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:

echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr

Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634:

Mo geschlossen, Di 10-13 und 15-19 Uhr,
Mi 9-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276:

Mo geschlossen, Di 15-19 Uhr, Mi 10-18 Uhr,
Do 10-13 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Jeden 1. Sa im Monat 10-16 Uhr.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Rund um die Uhr:

www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit
unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,
Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht am Samstag 28.3., von

20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden

1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr

(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3

Tel. 1600-315, Fax -305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

lichen Kulturen; es werden viele Energiepflanzen, v.a. Mais, angebaut, die als „Fluch“ für Bienen gelten. Früher gab es 15 Prozent Unkräuterstreifen in den Äckern, die inzwischen weitgehend verschwunden sind. Zudem werde allzu häufig vor der Blütezeit gemäht – „das hat den ökologischen Wert von einem Parkplatz“, so Rosenkranz. Auch der großflächige Herbizideinsatz sowie der zunehmende Flächenverbrauch und damit der Rückgang von Grünflächen zählen zu den Problemen (rd. 66 ha Fläche werden in Deutschland täglich versiegelt), ebenso der Individualverkehr und die Lichtverschmutzung, etwa durch besonders lichtintensive Gewerbegebiete.

Der Wissenschaftler sieht aber auch viele Möglichkeiten, dem Artensterben entgegenzuwirken. In der Landwirtschaft könnte man z.B. Randstreifen mit Blütenpflanzen anpflanzen. Als Ersatz für Mais wäre der Anbau der „durchwachsenen Silphie“ denkbar, mit dem allerdings auch ein Ertragsrückgang bei den Landwirten einhergehen würde.

Was tun gegen den Artenschwund?

Auch jeder Einzelne könne privat einige positive Dinge bewirken: Vorgärten müssten nicht zugesperrt sein, sondern könnten mit Grün- und Blühflächen aufgelockert werden.

Auch auf kleinem Raum ließe sich einiges machen, etwa auf Terrasse und Balkon über die Bepflanzung von Hochbeeten oder Töpfen als „Blühinseln“ – z.B. mit Laven-

del und Thymian, Glocken-, Sonnenblumen oder Margeriten. Streuobstwiesenbesitzer sollten die Wiese länger stehen lassen, weniger mähen und so Mut zur Wildwiese und damit zu einer gewissen Unordnung haben, genauso wie im eigenen (Vor-)Garten. Für den öffentlichen Raum in Städten sei das Engagement für Vielfalt an Blüten und Landschaftselementen zugunsten der biologischen Vielfalt eine lohnenswerte Angelegenheit.

Nebenbei wirkt sich das auch positiv auf Stadtbild und Lebensgefühl aus. Hier ist die Stadtverwaltung schon länger sehr aktiv, wie Katja Siegmann, Abteilungsleiterin des städtischen Umwelt- und Grünflächen-

amts, berichtet. Um die Insektendiversität zu unterstützen, habe man kontinuierlich Wiesenflächen, Baumpflege und Totholz im Blick, genauso wie im Innenstadtbereich u.a. Verkehrsinseln oder Grünstreifen, die mit Wildblumenmischungen angesät bzw. Pflanzen (z.B. Stauden aus Nordamerika im S-Bahnhofbereich Leinfelden) versehen werden.

Viele Stellen sollen künftig noch „grüner“ werden. Jeder eigene Beitrag der Bürger sei wichtig, so Siegmann: „Machen Sie mit, jeder Quadratmeter zählt!“ (buc)

> *Kontakt:*

peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de



Experte Dr. Peter Rosenkranz gab Einblick in die Welt der Bienen.

Foto: Bergmann

Der VKS-Ausschuss tagt

Am Dienstag, 10.3., findet um 18 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Leinfelden eine Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Themen:

- **Sportpark Goldäcker: Neubau Kleinspielfeld**
- **Erlass einer Ehrenordnung und Einführung einer zentralen Ehrungsveranstaltung der Stadt**
- **Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kinderbetreuung: Leitungszeit nach KiTaVO**
- **Entwicklung der Schülerzahlen**
- **Umsetzung des Integrationsplans**
- **Messeauftritt der Stadt auf der Familie & Heim**

> *Ausführliche Tagesordnung Seite 10*

Jugendgemeinderat zum „jungen Wohnen“

Der Jugendgemeinderat hat ein Positionspapier zum Thema „Junges Wohnen in Leinfelden-Echterdingen“ verfasst. Auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger ist dazu gefragt. Das Papier steht auf der Stadthomepage.

> *Kontakt: info@jgr-le.de*

Neue Stabsstellenstruktur

Stadtmarketing bei der Wirtschaftsförderung

Neuorganisation in der Stadtverwaltung: Seit dem 1. März gibt es zwei statt bisher drei Stabsstellen, die dem Oberbürgermeister direkt unterstehen.

Die Bereiche Digitalisierung und Persönliches Referat des Oberbürgermeisters (bisher Stabsstelle 03) wurden in die Stabsstelle 01 eingegliedert, die jetzt „Stabsstelle für Grundsatzangelegenheiten, Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit“ heißt (bisher „Stabsstelle für Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing“).

In ihr gibt es zwei Abteilungen: „Grundsatzangelegenheiten, Digitalisierung und Persönliches Referat“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“.

Stabsstellenleiter ist Klaus P. Wagner.

Das Stadtmarketing, das bisher zur Stabsstelle 01 gehörte, wurde in die Stabsstelle 02 (bisher „Wirtschaftsförderung“) eingegliedert, deren Name sich in „Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ ändert.

Stabsstellenleiterin ist Angelika Goldak.

Ausstellung zur Geschichte der Spielkarten

Bunte Vielfalt: „Spielen(d) genießen“

Die Welt der Spielkarten ist bunt und vielfältig, was die Formen und Materialien angeht. Rund, eckig, aus Holz, Leder, Perlmutter oder Stoff – die Menschen haben sich seit frü-

Spielkartenmuseum ab Sonntag im Stadtmuseum die Welt der kleinen Karten vor und lädt zum Bummel durch die Geschichte der Spielkarten. Im Begleitprogramm werden



öffentliche Führungen angeboten, und ein Vortrag von Beatrice Bootz beleuchtet „Die spanische Monarchie von 1492 bis heute“ (26.3.). Zur Midissage lädt das Museumsteam am Ostersonntag, 12.4.. Ein Flyer zur Ausstellung liegt im Stadtgebiet aus.

> *Geöffnet ab 8. März sonntags 10.30-12.30 Uhr, 14.30-17.30 Uhr. Eintritt frei!*

Mehr E-Ladesäulen für Leinfelden-Echterdingen Service für Bürger, Einzelhandel und Besucher

Seit rund einem Jahr kann an drei Ladestationen der Stadtwerke Strom gezapft werden. Die Säulen stehen an der Bahnhofstraße 6 in Leinfelden sowie an der Bernhäuser Straße 6 und vor dem Parkhotel am S-Bahnhof in Echterdingen.

„Die Zahl der Ladevorgänge wächst parallel an allen drei Stationen“, zog Peter Friedrich ein erstes Fazit im Stadtwerkeausschuss. Bei den Lademengen gebe es jedoch Unterschiede, so der Stadtwerkechef. Und das hänge vom Standort ab.

So werde an der Ladesäule in Echterdingen am wenigsten Strom abgegeben. „Hier wird vor allem beim Einkaufen kurz geladen“, so Friedrich. Die Anlage auf den Parkplätzen am S-Bahnhof in Leinfelden sei tagsüber und auch nachts relativ gleichmäßig in Gebrauch. Der Schwerpunkt der Nutzung der Ladesäule am S-Bahnhof in Echterdingen sei nachts, was nach Worten Friedrichs an den Hotelbesuchern liege, die mit einem Elektroauto unterwegs sind.

Geld verdienen die Stadtwerke mit dem Betrieb der Ladesäulen nicht, wie Friedrich sagte. „Das ist unser Service für die Bürger, die Einzelhändler und die Besucher der Stadt“, ergänzte er. Bezahlt werden kann per App und mit der Ladekarte der Stadtwerke, die seit diesem Jahr keine Grundgebühr mehr kostet, aber auch mit den Ladekarten anderer Anbieter per Roamingverfahren. Die Stadtwerke wollen ihr Angebot an Lade-



Gut ausgelastet: die Ladesäule an der Bahnhofstraße in Leinfelden.

Foto: Bergmann

säulen für E-Autos weiter ausbauen. Mitte Mai sollen drei weitere Anlagen in Betrieb gehen. Auch die Standorte stehen schon fest. So wird eine Ladesäule im Mischgebiet Echterdingen Nord an der Kreuzung Gauß-/Humboldtstraße entstehen, eine weitere am P+R-Parkplatz in Oberaichen. Auch an der Filderhalle wird man bald Konzerten lauschen, während draußen auf dem Parkplatz die Ladeanzeige des Autos steigt. Natürlich

können auch Anwohner Strom zapfen.

Die Stadtwerke wollen diese Säulen auch dafür nutzen, um Erfahrung für weitere sinnvolle Standorte für die Energiespender zu finden. „Noch weiß niemand, wie sich das Laden entwickelt, es ist viel Leben im Markt“, so Friedrich, der einen Hinweis von David Armbruster mitnahm. Der Grünen-Stadtrat schlug vor, auch an Standorte in Wohngebieten zu denken. (tk)

Ein BONUS Markt für Stetten



Gut zwei Monate nach der Schließung des CAP Markts in der Jahnstraße 53 öffnete nun an gleicher Stelle der BONUS Markt seine Pforten. Zur angekündigten Stunde fanden sich rund 50 Bürgerinnen und Bürger dort ein, teilweise mit großen Einkaufstaschen ... Oberbürgermeister Roland Klenk dankte für das große Interesse: „Es ist die Wiedergeburt der Nahversorgung in Stetten“. Zusammen mit dem Gemeinderat und der Wirtschaftsförderung habe man im letzten Jahr schwer darum gerungen, den Stettener Markt im Verbund mit den anderen CAP-Märkten im Landkreis Esslingen erhalten zu können. Als diese Möglichkeit vom bisherigen Träger (Nachfolgerin des REHA-Vereins) für gescheitert erklärt wurde, hat sich die Bonus GmbH zur Übernahme der ehemaligen CAP-Märkte angeboten. OB Klenk dankte der sbr GmbH (Schulung und berufliche Reintegration) als Träger der BONUS Märkte, sowie auch dem Vertriebsleiter Karsten Fischer, dem zu verdanken ist, dass in Kürze auch die Postfiliale in den Markt integriert wird. „Die Schließungszeit hat uns vor Augen geführt, wie unentbehrlich die Nahversorgung für Stetten ist. Zeigen Sie mit Ihrem Einkaufsverhalten, dass Ihnen die Erhaltung dieses Marktes wichtig ist“, schloss der Oberbürgermeister, bevor das Band zum Markt durchtrennt wurde (linkss im Bild Marktleiter Hohmann). (go) Foto: Bergmann

Basisschulung Demenz

Wie eine Demenz verläuft, ist individuell sehr unterschiedlich. Die persönlichen Lebensumstände, das familiäre und soziale Umfeld können entscheidend dazu beitragen, dass man auch mit Demenz weiterhin selbstbestimmt leben kann.

Unter dem Dach der Initiative Demenz Partner bieten der Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen, die Organisierte Nachbarschaftshilfe und die Diakoniestation auf den Fildern am Montag, 23.3., 18-19.30 Uhr, im Treff Zehntscheuer (Leitung: Dipl.-Psych. Susanne Nienaber) eine Basisschulung zum Thema an. Wenn Sie sich aus persönlicher oder familiärer Betroffenheit über die Erkrankung informieren möchten oder in Ihrem beruflichen Alltag mit Menschen mit Demenz konfrontiert sind, ist dieser Vortrag eine gute Gelegenheit, kompaktes Wissen und Tipps für mehr Verständnis im Umgang mit Betroffenen zu erwerben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

> Info beim Pflegestützpunkt, Sabine Schmitz, Tel. 1600-251, oder Nadja Hefeje, Tel. 1600-229

Altglascontainer: bitte Zeiten beachten

Der Einwurf von Altglas ist nur werktags von 8 bis 20 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf verboten. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Anwohner!



STROMPREISERHÖHUNG? VERGLEICHEN LOHNT SICH!



Immer mehr Anbieter erhöhen jetzt ihre Preise

Für die Monate Februar bis April haben zahlreiche Versorger **Preiserhöhungen** von durchschnittlich **8,1 Prozent** angekündigt. Für eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 4000 Kilowattstunden bedeutet das Mehrkosten von rund **100 Euro pro Jahr**.

Während viele lokale Stromanbieter ihre Preise bereits zum Jahresanfang angepasst haben, erhöhen große Versorger ihre Preise gerne zeitversetzt. Die Angaben zu den Preiserhöhungen betreffen Haushalte, die Strom in einem Grundversorgungstarif beziehen. Laut Bundesnetzagentur sind das etwa 27 Prozent aller Privathaushalte in Deutschland.

Strom in der Grundversorgung ist in der Regel der teuerste Tarif.

Eine gute Gelegenheit doch mal wieder Preise und Anbieter zu prüfen, denn eine Preiserhöhung erlaubt Kunden eine **vorzeitige Kündigung ihrer Stromverträge**.

Auch die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen Vertriebs GmbH kam nicht umhin, die Strompreise zum 01.01.2020 anzupassen, muss sich aber im Preisdschungel mit ihren Angeboten nicht verstecken!

Ihre Vorteile bei uns:

- **faire Preise**
- **lokaler Anbieter, Gewinne bleiben in der Region und werden reinvestiert**
- **sauberer Ökostrom**
- **Alternativ: Bürgerstrom – lokale Projekte werden durch Beiträge unterstützt**
- **persönlicher Service, kein Call-Center**



STROMANBIETER WECHSELN

- **Der Wechselvorgang ist kostenlos!**
- **Ihre Versorgung ist durchgängig gesichert**
- **Wir nehmen die Kündigung beim bisherigen Anbieter für Sie vor**

Sie lassen uns einfach Ihr ausgefülltes Vertragsformular zukommen oder melden Sie sich im Online-Kundenzentrum an.

Nach Eingang Ihrer Unterlagen kümmern wir uns um den Wechsel. Ihre Versorgung ist selbstverständlich durchgängig gesichert.

Wir informieren Sie über den Lieferbeginn, ab dem Sie von unseren Preisen und unserem Service profitieren.

Preisübersicht gültig ab 01.01.2020, bis 100.000 kWh/Jahr

ÖkostromLE & BürgerstromLE	brutto	OnlinestromLE	brutto
Grundpreis (€/Jahr)	99,60	Grundpreis (€/Jahr)	99,60
Arbeitspreis (ct/kWh)	29,51	Arbeitspreis (ct/kWh)	28,92

Alle Preise inklusive Steuern, Abgaben und Umlagen in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe. Vertragslaufzeit und **eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2020**.

COUNTDOWN: DIE LETZTEN KISTEN WERDEN GEPACKT

Einbauschränke werden montiert, Teppiche werden verlegt, letzte Schaltschränke werden gestellt... ..im Verwaltungsneubau geht es geschäftig zu.

Und auch am jetzigen Standort wird schon seit Wochen alles für den Umzug vorbereitet. Es werden Kisten gepackt, Schrankflächen verplant, Archivunterlagen sortiert, usw.. Logistisch muss alles generalstabsmäßig durchgeplant sein, damit die Mit-

arbeiter in den neuen Büros sofort wieder arbeiten können.



Neben der neuen Adresse, werden sich auch die Telefon- und Durchwahl-Nummern ändern. Alle neuen Kontaktdaten finden Sie aber demnächst im **aktuellen Stadtleitfaden**, auf unserer Homepage und auch eine Rufumleitung wird für eine Übergangszeit eingerichtet sein.

Für persönliche Anliegen freuen wir uns schon, Sie in Kürze in unserem neuen **Kunden-SERVICEPUNKT** begrüßen zu dürfen!



GUT ZU WISSEN

Sie ziehen ebenfalls um?

Bevor Sie umziehen, sollten Sie Ihre **Versorgungsbetriebe** für Gas, Wasser, Strom und Fernwärme **informieren**. Falls Sie weiterhin Kunde bleiben möchten, müssen Sie lediglich die neue Adresse und den Umzugstermin mitteilen. Wenn Sie wechseln möchten, sollten Sie die bisherigen **Verträge rechtzeitig kündigen**. Hier sind Kündigungsfristen zwischen zwei Wochen und drei Monaten üblich. So vermeiden Sie, nach dem Auszug für den Verbrauch des Nachmieters zu zahlen. Anschließend können Sie Verträge mit neuen Versorgungsbetrieben abschließen.



Weidacher Steige 6, LE
Telefon 0711 94786-0
stadtwerke@le-mail.de

Neue Parkregelungen in Oberaichen

Ab heute können Parkausweise online angefordert werden

Der lila Plan zeigt die neuen Parkzonen und Parkregelungen, die in Oberaichen ab 1. April gelten.

Das Ziel des lange im Gemeinderat diskutierten Konzepts ist: Flughafen- und Messeparker sollen wegbleiben, Anhänger und Wohnwagen keine Parkplätze blockieren und auch die eine oder andere Garage soll wieder für das Auto und nicht als Abstellfläche genutzt werden.

Die Parkausweise kosten, wie vom Gesetzgeber gefordert, 30 Euro pro Fahrzeug. Pro Person kann ein Ausweis für ein Fahrzeug beantragt werden.

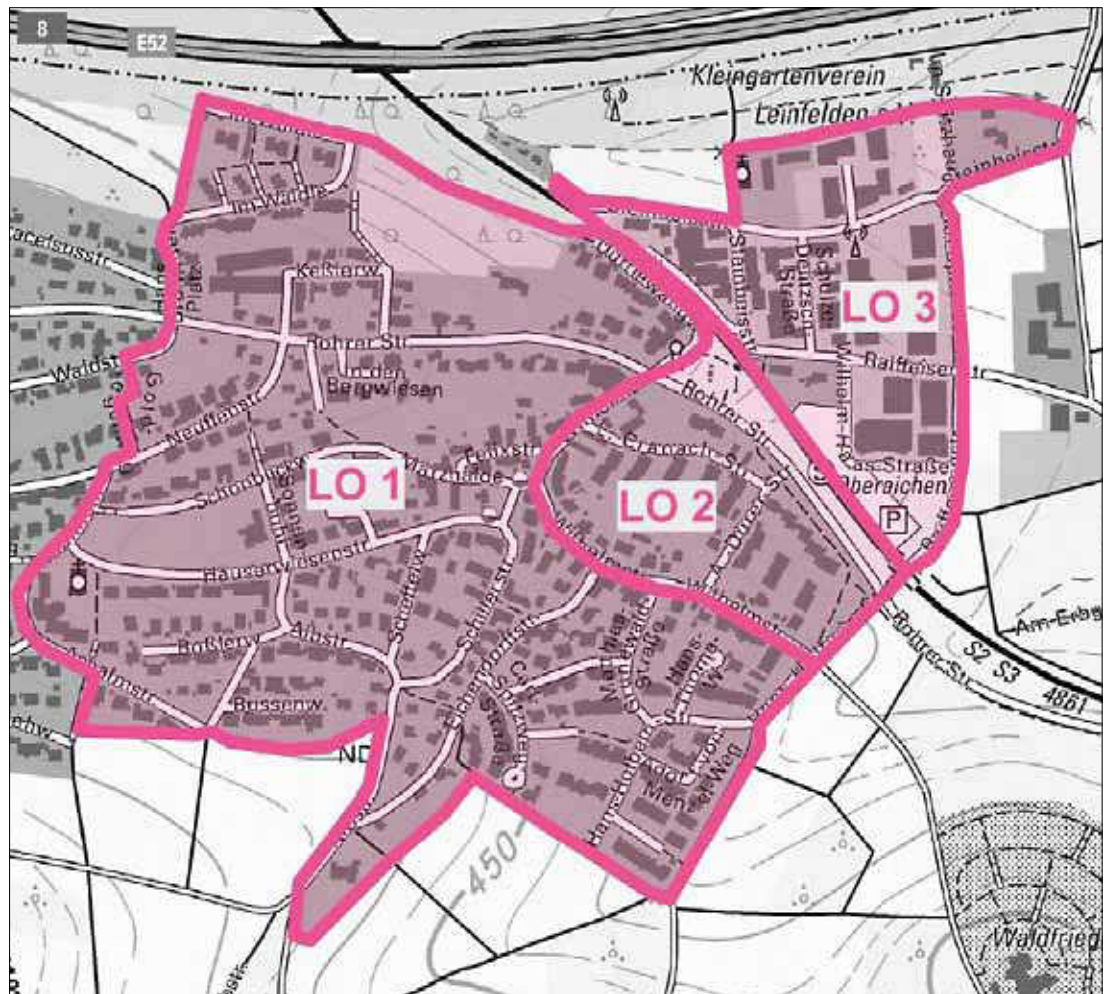
Die Anträge für Bewohner- sowie Beschäftigtenparkausweise können auch online gestellt werden. Die Links dazu stehen ab heute auf der städtischen Homepage unter

> www.leinfelden-echterdingen.de > „Top-Links“.

Auch Informationen zu den neuen Parkzonen und Parkregelungen finden sie auf der Stadthomepage.

Bisherige Parkausweise verlieren ihre Gültigkeit. Es wird jedoch eine achtwöchige Übergangsfrist geben.

Die Stadtverwaltung wird die Erfahrungen mit dem Parkraumkonzept in Oberaichen beobachten und das Konzept gegebenenfalls modifizieren. Nach und nach soll das Parkraumkonzept auch in den anderen Stadtteilen eingeführt werden.



LO	Leinfelden Oberaichen
LO 1	Bewohnerparken + Parkscheibenregelung 10 Stunden
LO 2	Bewohnerparken, Beschäftigtenparken + Parkscheibenregelung 4 Stunden
LO 3	Parkscheibenregelung 10 Stunden

Unsere ehemalige Mitarbeiterin

Hannelore Pfau

ist am 15.2. in Wiernsheim im Alter von 79 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Frau Pfau war im Tiefbauamt der Gemeinde Leinfelden von 1960 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1998 tätig. Sie hat sich durch gewissenhaftes Arbeiten und fachliches Wissen unser aller Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden sie in ehrender und dankbarer Erinnerung bewahren.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

Neu: Beratung für Hörbehinderte

„Nicht nur Hören, sondern auch verstehen“: Unter diesem Motto bietet ab sofort jeden letzten Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. individuelle Beratung für hörgeschädigte Menschen zu allen Fragen rund um das gute und schlechte Hören an. Die Beratung findet statt im Ehrenamtsbüro des Amtes für soziale Dienste, Neuer Markt 3, Leinfelden, 1. Obergeschoss.

> Nur mit Terminvereinbarung: dsbbw.stuttgart@eutb.de oder Tel. 997 30 48

Einladung zum Kunstereignis der besonderen Art in LE

Kunst bewegt LE

Vom 6.–20. März 2020 wird auch dieses Jahr Leinfelden-Echterdingen wieder zu einer einzigartig vernetzten Kunstausstellung. Zahlreiche Läden und Betriebe präsentieren viele Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Grafik, Malerei, Bildhauerei und Fotografie und laden Sie ein, zwei Wochen gemütlich zu bummeln, von Kunst zu Kunst, von Ausstellung zu Ausstellung, von einem Highlight zum nächsten.

Mehr dazu finden Sie in der Broschüre (erhältlich an den Auslagestellen der Stadt und in den teilnehmenden Betrieben) sowie unter www.myle.de

Blind Date-Eröffnung

**Freitag, 6. März 2020, 18.00 Uhr,
Stadtbücherei Leinfelden, Neuer Markt**

Eröffnung mit einem Blind Date zur Verlosung der Exponate von Hans Hahn-Seebruck an die teilnehmenden Firmen. Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein. Die teilnehmenden Geschäfte in Leinfelden haben an diesem Abend bis 22.00 Uhr geöffnet.

Feierliche Finissage

**Freitag, 20. März 2020, 18.00 Uhr,
Zehntscheuer, Echterdingen, Maiergasse 8**

Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein. Highlight ist die öffentliche Ziehung der Gewinner des Preisausschreibens. Die teilnehmenden Geschäfte in Echterdingen haben an diesem Abend bis 22.00 Uhr geöffnet.

Gewinnspiel

Gewinnen Sie ein Wochenende in Paris für zwei Personen mit Besuch des Louvre

Dieser und weitere schöne Gewinne warten auf Sie beim Preisausschreiben der Werbegemeinschaft Echterdingen Fachgeschäfte und des Verbunds Leinfelder Geschäfte. Teilnahmekarten liegen der Broschüre bei und sind außerdem in den beteiligten Geschäften erhältlich (kein Kaufzwang!)



Teilnehmer und Künstler in Leinfelden

Böhme Sehen + Hören Echterdingener Straße 9
Sylvia und Stefan Holländer
Malerei und Fotografie

Buchhandlung Seiffert Neuer Markt 3
Leonie Daub Illustration

DiVino Ristorante & Vini Neuer Markt 1
Andrea Supper Malerei

Harnisch Orthopädie + Schuhtechnik
Neuer Markt 5
Edward Raphael Gaietto Malerei

HESS Blumen Pflanzen Leben
Echterdingener Straße 37
Betti Manson Fotografie

Müller Parfümerie & Mode Neuer Markt 3
Birgit und Kurt Entenmann
Malerei und Fotografie

Positiv – Boutique Echterdingener Straße 6
Alexander Wunder LeuchtenArt

Rats-Apotheke Irisstraße 9
Sabine Marga Braun Malerei

Teilnehmer und Künstler in Echterdingen

Buchhandlung Bürobedarf Ebert
Hauptstraße 60/62
Michael Kress Malerei

Echterdingener Bank eG Hauptstraße 48
Heiderose Metzdorf Malerei

Engel & Völkers Filderregion Hauptstraße 67
Emrah Lausbub Malerei

Haug's Damenmode & Accessoires
Im Gässle 2, Eingang Bernhäuser Straße 2/1
Brunhilde Wycisk Malerei

iffland.hören. Hauptstraße 42
Holger Haug Skulpturen

Instinct – Mode mit Stil Hauptstraße 62
Beate Schneck Malerei

Modehaus Kehrner Bernhäuser Str. 6
Angelika Peetz Fotografie

Kehrner Fashion Hauptstraße 73
Angelika Peetz Fotografie

Kehrner for woman GmbH & Co. KG
Hauptstraße 43
Angelika Peetz Fotografie

Street One Hauptstraße 74
Angelika Peetz Fotografie

Parfümerie Filipp ‚le petit luxe‘
Hauptstraße 59
Franziska Brand Malerei

pro optik Augenoptik
Hauptstraße 46
Elisabeth Sauber Malerei

RAFF Elektrofachgeschäft
Hauptstraße 50

Georg Rummel und Reinhard Böcker
Skulpturen

Schuhmode Dagmar Nennemann
Hauptstraße 75
Pia Schmidhäuser Malerei

MR Mettler GmbH Leinfelder Straße 64
Gerhard Tagwerker Skulpturen

Restaurant Ratsstuben
Bernhäuser Straße 16
Nathalie Gotschlich Malerei

Sassenscheidt Augenoptik
Hauptstraße 74
Mathias Böhm Malerei

Juwelier Weiss Hauptstraße 71
Frank Braun Fotografie

Zimtucker Café & Kostbarkeiten
Hauptstraße 73

**Petra Hildegard Knoop und
Katharina Goldbeck-Hörz**
Augenblicke: eine kleine
Geschichte der Sehnsucht



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Das Kulturamt präsentiert

11.3., Echterdingen, Zehnscheuer
Kindertheater

„Ein Schaf fürs Leben“

Die Veranstaltung ist ausverkauft!

14.3., 20 Uhr,
Filderhalle Großer Saal

LE lacht

Ernst & Heinrich:

„Nex verkommâ lassâ“



Foto: DeMaddalena

... haben sich die beiden schwäbischen Urgesteine Ernst Mantel und Heiner Reiff im Rückblick auf die letzten zwanzig Jahre ge-

dacht. Aus sellem Grunde wärmen sie ihre Lieblingsgerichte in bester schwäbischer Manier nochmals auf. Ob das der „Mc Leberkäs“ ist, der „Ehrakäs“ oder der Zwerg, der immer noch darauf wartet, endlich gegessen zu werden mit „Frisch ans Werk“. Eines ist sicher: Für „dr gute Esser“ ist das der ultimative Hochgenuss; darüber hinaus Lachmuskeltraining, wie es keine Muckibude bieten kann!

Karten 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.

So., 15.3., 19 Uhr,
Filderhalle Kleiner Saal

Konzerte in unserer Stadt

Les Cascades: „Le jardin harmonique“

Johannes Herres (Blockflöte), Sophie Roth (Traversflöte), Ena Markert (Barockcello) und Sólrún Franzdóttir Wechner (Cembalo)

Wie erfrischende Wasserspiele in barocken Parkanlagen sprudeln die Klänge des Ensembles für Alte Musik Les Cascades. Ein Werk für die in Frankreich zu jener Zeit geschätzten Modeinstrumente Traversflöte und Cembalo, die beide ein Teil des Ensembles sind. Les Cascades ermöglicht jedoch durch seine Besetzung mit Blockflöte und Cello auch die Interpretation barocker Musik anderer europäischen Länder. Die Studierenden der

Musikhochschule Frankfurt gründeten ihr Ensemble im Jahr 2019. Ein Anliegen den jungen Musikerinnen und Musiker ist, ihre Begeisterung für die Musik des Generalbasszeitalters weiterzugeben und ihre Zuhörer mitzunehmen auf eine musikalische Reise.

Im Vorprogramm der Musikschule: Julia Schmelzer aus der Blockflötenklasse Serena Bellini: Largo - Ciaccona aus der Sonata XII von Benedetto Marcello. Monika Hermle begleitet auf dem Cembalo.

Karten 23,10 €, 13,20 € ermäßigt und 5,50 € für Besucher bis 20 Jahre bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.



Foto: Tsang

Online stöbern unter
www.leinfelden-echterdingen.reservix.de.

Heute 20 Uhr,
Stephanuskirche Echterdingen

Schlusspunkt Orgel

Der „Schlusspunkt Orgel“ ist das öffentliche Prüfungskonzert der Kirchenmusikstudentin Wonjin Min. Sie studiert Bachelor-Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen in der Klasse von Professor Ingo Bredenbach und spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Muffat, Felix Mendelssohn Bartholdy, Jürgen Essl und Louis Vierne.

Der Eintritt ist frei.

Sa., 7.3., 17 Uhr, Galerie Altes Rathaus
Musberg

Arbeiten aus dem Transitus-Projekt



Der Kulturkreis LE präsentiert eine Ausstellung mit Malerei, Druckgraphik und Skulpturen von CHC Geiselhart. „Alles am Menschen und um den Menschen ist ein Rätsel ...“ Zur Einführung spricht der Künstler selbst.

Geöffnet bis 5. April samstags von 16 - 18 Uhr, sonntags von 11 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Am Freitag, 20. 3., 19 Uhr hält CHC Geiselhart einen Vortrag mit eigenen Bildern über Friedrich Hölderlin, der an diesem Tag 250. Geburtstag hat.

So., 8.3., 16.30 Uhr, Echterdingen, VHS
am Schafrain, Schafrain 2

Zu den Ursprüngen chinesischer Hochkultur

Eine märchenhafte und kontrastreiche Reise führt durch Chinas Norden von Beijing nach Shanghai auf den Spuren einer der ältesten Kulturen der Welt. Erleben Sie große moderne Städte, Orte mit mittelalterlichem Stadtkern, kaiserliche Paläste, schöne Gärten, heilige Berge mit Klosteranlagen, ein „Hängendes Kloster“, buddhistische Grotten, Pagoden und Ahnentempel und die Terrakottaarmee in Xian.

Veranstalter: VHS

Tageskasse: € 8 / € 6 / vhs 3 card



Foto: VHS

So., 8.3., 17 Uhr, Filderhalle
Großer Saal

Die drei ??? Kids - Musikdiebe



Gesungen und gespielt wird das Rock/Pop/Jazz Musical vom Jugendchor "Skylarks", dem Kinderchor "die Lerchen" und der Musical-Combo der Musikschule LE".

Die drei Fragezeichen lösen einen aktuellen Fall von Musikdiebstahl. In Rocky Beach hat der Popstar Modena ein Tonstudio gekauft um ihre neue CD einzuspielen. Gleich am ersten Tag wird ihr neuester Superhit geklaut und über Nacht von einer anderen Sängerin ins Internet gestellt. Wie kann das sein? Im 1. Musical der drei Fragezeichen wird der Fall auf jeden Fall gelöst.

Musik: Peter Schindler, Text: Boris Pfeiffer.
Karten zu 5 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsenen an der Kasse.

Mi. 11.3., 19.30 Uhr
Aula Ludwig-Uhland-Schule

Wie Eltern Jungen gut durch die Schule bringen

Jungen schneiden in der Schule im Durchschnitt schlechter ab als Mädchen. Schule ist jedoch ein Zusammenspiel verschiedener Akteure. Was Eltern wesentlich mit beeinflussen, ist die Haltung ihrer Söhne zur Schule, das Arbeiten und Lernen zu Hause: Fähigkeiten, die es braucht, um gut durch die Schule zu kommen, werden Jungen in der Familie vermittelt.

Die Kontaktstelle für Integration hat in Kooperation mit der Ludwig-Uhland-Schule den Pädagogen Dr. Winter für diesen Vortrag gewinnen können und lädt dazu ein.

Fr., 13.3., 20 Uhr, Pavillon Oberaichen
„Am Hirn vorbei direkt ins Herz“

Schwäbische Lyrik von und mit Wolfgang Seljé.

Warum singt der Seljé schwäbisch und nicht Hochdeutsch oder Englisch? Wie entstehen seine Liedtexte, warum verwendet er Sina-trä-Melodien??

Wie kommt man auf die Idee, schwäbisch internationale "GOODsla" zu machen? Alles Fragen, die sich viele Menschen niemals gestellt haben. Gerade deshalb beantwortet Wolfgang Seljé diese Fragen mit seinem neuen Programm.

Veranstalter: Evang. Pfarramt Leinfelden

Sa., 14.3./So., 15.3., 15 Uhr,
Zehntscheuer

"Splitted Times"

Seit November haben 40 Jugendliche aller weiterführenden Schulen in LE ein gemeinsames Musical erarbeitet. Die Jugendlichen, von denen die meisten zum ersten Mal an einem solchen Projekt mitwirken, würden sich über möglichst viele kulturbegeisterte Gäste bei den Aufführungen freuen!

Vorverkauf (6 Euro, erm. 3 euro) beim Stadtjugendring, AREAL sowie in den Buchhandlungen Seiffert, Leinfelden, und Ebert, Echterdingen.



Die Proben laufen auf Hochtouren! Foto: SJR

Sa. 14.3., 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Musberg, Kirchplatz 3

Jazz mit Frieder und Uli Gutscher

Seit vielen Jahren sind die beiden Brüder mit Spiritual Jazz und Jiddish Fiddle musikalisch unterwegs: Uli Gutscher (Klavier und Posau-

ne) mit seinem Quintett, Frieder Gutscher (Gitarre, Querflöte und Geige) als Liedermacher mit wechselnden Begleitmusikern.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospitzgruppe LE wird gebeten.



Foto: privat

So., 15.3., 16.30 Uhr, Echterdingen,
VHS am Schafrain, Schafrain 2

China gestern – heute – morgen

Ein persönlicher Erfahrungsbericht aus 16 Jahren studieren, leben und arbeiten in China: In einer Bilderreise führt Philipp Salveter durch die rasante Entwicklung Chinas der letzten Jahrzehnte. Von Xian über die Städte im Norden mit Harbin und Changchun bis nach Suzhou und Shanghai. Erleben Sie Einblicke in ein faszinierendes Land im Wandel der Zeit und lassen Sie sich anhand beeindruckender Bilder mitnehmen in das tägliche Leben und die Kultur sowie die imposante Geschichte Chinas vom Entwicklungsland zum High-Tech-Vorreiter.

Veranstalter: VHS

Tageskasse: € 8 / € 6 / vhs 3 card



Foto: Salveter

FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum



So., 8.3., 17 Uhr, Filderhalle
Großer Saal

Die drei ??? Kids - Musikdiebe

Gesungen und gespielt wird das Rock/Pop/Jazz Musical vom Jugendchor "Skylarks", dem Kinderchor "die Lerchen" und der Musical-Combo der Musikschule LE".

Die drei Fragezeichen lösen einen aktuellen Fall von Musikdiebstahl. In Rocky Beach hat der Popstar Modena ein Tonstudio geklaut um ihre neue CD einzuspielen. Gleich am

ersten Tag wird ihr neuester Superhit geklaut und über Nacht von einer anderen Sängerin ins Internet gestellt. Wie kann das sein? Im 1. Musical der drei Fragezeichen wird der Fall auf jeden Fall gelöst.

Musik: Peter Schindler, Text: Boris Pfeiffer. Karten zu 5 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsenen an der Kasse.